

seit Heinrichs VII. Regierung vollkommen originale *Buch gewisser Geschichten* (vgl. 2. u. 3.) und die ebenfalls von *Friedensburg* übersetzten Schriften des *Albertinus Mussatus*, des *Gulielmus Cortusius*, des *Ferreto v. Vicenza* und des *Joh. de Cermenate v. Mailand*, dazu *Nik. v. Butrinto* (in G. d. d. V.). — Aus diesen und anderen Quellen umfassende Auszüge bei *Erler*, III, 277—320, vgl. *Huber*, G. Österr., II, 100 ff. *Droysen*, Preufs. Polit., I, 145 ff. — *Nitzsch*, III, 4, 1, 2.

5. Ludwig der Bayer. Zu der *Fürstenfelder Chronik*, der des *Math. v. Neuenburg*, zu *Heinrichs d. Tauben Kaiser- u. Papstgesch.*, zu *Victrings Buch gewisser Geschichten* kommt noch das *Leben Kaiser Ludwigs* und die *Chronik von den Herzögen von Bayern* samt *Ergänzungen* (übersetzt von *Friedensburg* in G. d. d. V.). Ausführliche Auszüge aus diesen und anderen Quellen bei *Erler*, III, 320—372, vgl. *Riezlers* sehr ausführliche Gesch. der Regierung L. v. B. in Gesch. Bayerns, II, 305—506 und dazu *Huber*, Gesch. Österr., II, 113 ff. *Droysen*, Pr. Pol., I, 153 ff. — *Nitzsch*, III, 4, 1, 2 u. 3.

6. Karl IV. Außer *Heinrichs des Tauben* Gesch. — 1363 und des *Math. v. Neuenburgs Chronik* (—1378) ist in der G. d. d. V. noch erschienen *Karls IV. Jugendleben*, von ihm selbst verfaßt (übersetzt von *Oelsner*). Auszüge aus diesen und anderen Quellen bei *Erler*, III, 372—406. Bei ihm auch die Hauptbestimmungen der goldenen Bulle (nach *Harnack*, Das Kurfürstenkollegium u. s. w. s. oben unter 1.). *Werunsky*, Gesch. Karls IV. u. s. Zeit bisher 2 BB., vgl. noch *Huber*, Gesch. Österr., II, 246—259. *Droysen*, Preufs. Polit., I, 165 ff. — *Nitzsch*, III, 4, 1, 3.

7. Wenzel v. Böhmen. Ruprecht v. d. Pfalz. Auszüge aus den Quellen hat *Erler*, III, 407 ff. — *Th. Lindner*, Gesch. d. d. R. vom Ende des 14. Jahrh., 2 Bd. (König Wenzel), vgl. *Huber*, Gesch. Österr., II, 372—399 u. 422—448. *Droysen*, Preufs. Pol., I, 198—264. *Höfler*, Ruprecht v. d. Pfalz. — *Nitzsch*, III, 4, 1, 3 u. III, 4, 2, 1.

8. Siegmund. Konzil zu Konstanz. Husitenkriege. *Eberhard Windeckes Leben König Sigmunds* (übersetzt von *v. Hagen* in G. d. d. V.). Auszüge bei *Erler*, III, 407 ff., namentlich 508—515 (Übertragung der Mark an die Hohenzollern) u. 515—525 (Husitenkriege), dazu *G. Freytag*, Bilder, II, 312—346. — *Aschbach*, Gesch. Kaiser Sigmunds, 4 BB., vgl. *Huber*, Gesch. Österreichs, II, 324—399 u. 422—483 u. 521—539. *Droysen*, Preufs. Polit., I, 267—609. — *Nitzsch*, III, 4, 2, 1.

9. Albrecht II. Friedrich III. Weniger über Einzelheiten als über Charakter und Charakterentwicklung seiner Helden giebt Aufschlüsse *Grünpecks* *Gesch. Friedrichs III.* und *Maximilians I.* und reichhaltig für die Zeit bis 1458, wenn auch nicht zuverlässig, ist *Aeneas Silvius' Geschichte Kaiser Friedrichs III.* (beide übersetzt von *Ilgen* in G. d. d. V.). Zum letzteren Werke vgl. *Voigt*, Enea Silvio als Papst Pius II. u. s. Zeit, 3 BB. *Erler*, III, 530, *G. Freytag*, Bilder, II, 347—374. *Mailath*, Gesch. Österr., I, 244 ff. *Droysen*, Preufs. Polit., I, 609—650 u. II. Reichhaltiges kulturgeschichtliches Material bietet für diese Zeit *J. Janssen*, G. d. d. V. s. Ausgang des M.-A., 6 Bände, im 1. Bd., doch ist er auch schon hier nur mit äußerster Vorsicht zu benutzen, da die Gruppierung der Quellen ebenso wie das, was er aus ihnen